

Kirchgemeindeverband des Kantons Bern

Association des paroisses du canton de Berne

Bulletin 2005

Informationen an die Mitglieder im Verlaufe des Jahres

Der Vorstand des Kirchgemeindeverbandes hat beschlossen, jeweils im **Frühjahr** alle Mitglieder mittels **Postversand** zur Mitgliederversammlung einzuladen und die erforderlichen Unterlagen beizulegen. Auf weitere Postsendungen wird aus Kostengründen vorläufig verzichtet.

Kurze Zeit nach der Mitgliederversammlung erhalten alle mit e-mail-Adressen ausgerüsteten Mitglieder das aktuelle **Versammlungsprotokoll** zugestellt.

Im **Spätherbst** will der Vorstand wiederum die mit **e-mail**-Adressen erreichbaren Mitglieder mit dem **"Bulletin"** informieren zum Beispiel über laufende Projekte, spezielle Themen, über Daten und Anlässe.

Der Vorstand hofft, dass mit den vorgesehenen Orientierungen die Mitglieder rechtzeitig, umfänglich, optimal und kostengünstig über die Geschäfte des Kirchgemeindeverbandes informiert werden und damit, falls erforderlich, entsprechend reagieren können.

Projekt „Pfarrhäuser“

Der Kanton hat bekanntlich in den letzten Tagen einen erneuten Anlauf unternommen, die 104 staatlichen Pfarrhäuser an die Kirchgemeinden zu verkaufen. Der Kirchgemeindeverband hat seinerzeit eine Checkliste erstellt und für interessierte Kirchgemeinden einen Erfahrungsaustausch organisiert.

Falls Kirchgemeinden an einem erneuten Erfahrungsaustausch interessiert sind, bitten wir diese, sich beim Kirchgemeindeverband, Postfach, Bälliz 67, 3601 Thun zu melden.

Projekt „Rechnungsrevisoren“

Der Kirchgemeindeverband verfügt ab 2006 über zwei Revisorentams, welche auf Anfrage für die Kontrolle der Kirchgemeinderechnungen beauftragt werden können. Sie werden geleitet von Emil Helbling, dipl. Wirtschaftsprüfer und Dr. Walter Riedweg, dipl. Betriebswirtschaftler. Die beiden leitenden Revisoren erfüllen die gesetzlichen und kantonalen Erfordernisse zur offiziellen Prüfung öffentlicher Rechnungen. Für die

Revisionstätigkeit bei den Kirchgemeinden wird die Hälfte der offiziellen Stundensätze verrechnet.

Ihre Anfrage richten Sie bitte an den Kirchgemeindevorstand, Postfach, Bälliz 67, 3601 Thun

Neue Mitglieder

Folgende Kirchgemeinden haben seit dem 11. Juni 2005 den Beitritt zum Kirchgemeindevorstand erklärt:

- Christkath. Kirchgemeinde Saint-Imier
- Röm. -Kath. Kirchgemeinde Spiez
- Evang. Ref. Kirchgemeinde Wasen
- Evang. Ref. Kirchgemeinde Wyssachen
- Evang. Ref. Kirchgemeinde Buchen

Mitgliederbestand = 155 Kirchgemeinden von total 259 möglichen Kirchgemeinden

Mutationen im Vorstand

Wie anlässlich der letzten Mitgliederversammlung bereits vorangekündigt, hat **Franz Wyss, Arch** den Rücktritt eingereicht. Nachdem an der Mitgliederversammlung die Nachfolge nicht geregelt werden konnte, ermächtigte diese den Vorstand, nach geeigneten Personen Ausschau zu halten und bei Erfolg die Kandidaten bereits in den Vorstand aufzunehmen.

Wir sind heute in der glücklichen Lage die vakante Stelle und die siebente Position mit Personen besetzen zu können die sowohl die fachlichen als auch den geografischen, konfessionellen, sprachlichen und weiteren Vorstellungen entsprechen.

Marianne Jossen, Präsidentin des Evang. Ref. Kirchgemeinderates von **Renan** und **Paul Müller**, ehem. Kirchgemeinderat und Kirchgemeindepäsident des Evang. Ref. Kirchgemeinde **Meikirch** und heutiges Vorstandsmitglied des Kirchlichen Bezirkes Aarberg haben an unserer Oktober-Sitzung teilgenommen und im Anschluss daran ihre Mitarbeit zugesagt.

Daten und Anlässe

Am Dienstag, **2. Mai 2006** findet die **BEA-Tagung** statt zum Thema **„Strukturwandel auf dem Land – eine Herausforderung für die Kirchgemeinden“**

Am Samstag, **6. Mai 2006** treffen wir uns zur **Mitgliederversammlung des Kirchgemeindevorstandes**

Informationen von Dritten

Gerne nehmen wir die Gelegenheit wahr, auf das von der „Arbeitsgemeinschaft der Kirchen im Kanton Bern, AKB“ erarbeitete Papier **„Schlüsselfragen“** hinzuweisen.

Die Information ist zugänglich über die website www.be.ref.ch/akb oder kann beim Sekretariat AKB bezogen werden.

Dieses Papier könnte für Kirchgemeinden im Zusammenhang mit der **Vermietung von kirchlichen Räumen** von Interesse sein.

Thun, im November 2005